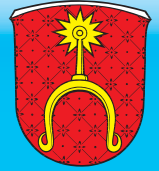


# Sulzbacher Anzeiger

Nr. 8 · 26. 2. 2021

mit amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser  
Telefon 0 61 96 / 84 80 80 • info@sulzbacher-anzeiger.de



## SULZBACHER SPITZEN

### Über das Ziel hinaus

von Mathias Schlosser

Man kann sich ja vortrefflich über vieles aufregen, was so in den Wahlprogrammen der Parteien zur Kommunalwahl steht. Aber darüber zu meckern, was nicht drin steht, ist dann doch etwas übertrieben. Daher schießt die Bürgerinitiative „Bürger fürs Bürgerhaus“ etwas über ihr Ziel hinaus, wenn sie nun anprangert, dass CDU, Grüne und Freie Wähler das Bürgerhaus am Platz an der Linde in ihren bunten Blättchen nicht explizit erwähnen.



Die engagierten Bürgerhaus-Kämpfer blenden damit aus, dass auch die kritisierten Parteien die aktuellen Beschlüsse der Gemeindevertretung mitgetragen haben und dass in keinem Parteiprogramm irgendetwas von einem Verkauf oder einer Verpachtung des Gebäudes erwähnt wird. Mit ihrer Stimmungsmache lockt die Bürgerinitiative viele vielleicht etwas unkundige Wähler schlichtweg auf eine falsche Fährte.

Indem sie auch noch offen Werbung für SPD und FDP machen, riskieren die „Bürgern fürs Bürgerhaus“ außerdem, dass sie nicht mehr als überparteiliche Gemeinschaft wahrgenommen werden. Ob das am Ende wirklich dem Erhalt des Bürgerhauses dient, ist fraglich.

### Wasser im Keller

Am Mittwochmittag wurde ein Wasserschaden im Keller eines Wohnobjektes in Sulzbach gemeldet.

Die Feuerwehr rückte aus und nahm die Flüssigkeit mit zwei Wassersaugern auf. Mitarbeiter des Wasserwerks schiebten die betroffene Leitung ab. red



Bei der jüngsten Sitzung der Gemeindevertretung erhielten (von links) Martin Brylka, Dr. Odo Klais, Matthias Brandt, Jörg Sydow und Helmuth Christian jeweils den Ehrenbrief des Landes Hessen. Foto: Schöffel

## Immer engagiert

Gleich sechs Kommunalpolitiker erhielten den Landesehrenbrief

Fünf Sulzbacher Kommunalpolitiker wurden in der vergangenen Woche mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen gewürdigt. Wer diese Auszeichnung bekommt, muss wenigstens zwölf Jahre ehrenamtlich zum Wohle der Gemeinschaft tätig gewesen sein. Eine Ehrung wird nachgeholt.

Nur drei Punkte standen auf der Tagesordnung der jüngsten Sitzung der Gemeindevertretung zum Abschluss der Legislaturperiode. Und jeder dachte, die Sitzung – die erneut Corona-bedingt in den Eichwaldhallen abgehalten wurde – gehe schnell vorbei. Doch es kam ganz anders. Denn als Dr. Odo Klais als Vorsitzender der Gemeindevertretung die Sitzungsordnung gemäß schließen wollte, endete diese mit einer Überraschung. Odo Klais selbst wurde für seine „politischen, institutionellen und sozialen Verdienste“ mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet. In Vertretung von Landrat Michael Cyriax

zeichnete Bürgermeister Elmar Bociak zudem Matthias Brandt (CDU), Martin Brylka (CDU), Helmuth Christian (Freie Wähler) und Jörg Sydow (FDP) mit dem Landesehrenbrief aus.

Seit 1995 ist Odo Klais CDU-Mitglied. Er war bei der Kommunalwahl 2016 durch Kumulieren und Panaschieren von Listenplatz 22 nach vorne auf Rang 10 gerutscht und auf der konstituierenden Sitzung der neuen Gemeindevertretung zum Vorsitzenden gewählt worden. Odo Klais leitete fünf Jahre die Sitzungen in souveräner Art, ebenso das Kinder- und Schülerparlament, das meist am Nachmittag vor den „Großen“ tagte. In den 90er-Jahren war er auch Vorsitzender des Pfarrgemeinderates der Katholischen Pfarrgemeinde.

Seit 2006 gehört Matthias Brandt zur CDU-Fraktion, deren Vorsitzender er seit 2011 ist. Von April 2006 bis März 2011 wirkte er als Beigeordneter im Gemeindevorstand mit. Matthias Brandt ist auch Vorsitzender des Vorstandes der

Evangelischen Kirchengemeinde. Martin Brylka saß von April 2006 bis März 2011 für die CDU in der Gemeindevertretung und gehört seit April 2011 dem Gemeindevorstand an. Er war zudem einige Jahre Vorsitzender der CDU Sulzbach. Von 1995 bis 2015 war er Mitglied des Pfarrgemeinderates der Katholischen Kirchengemeinde, davon vier Jahre dessen Vorsitzender.

Helmuth Christian vertrat von April 1990 bis März 1993 die CDU in der Gemeindevertretung. Doch später wechselte er zu den „Freien Wählern“, für die er 2005 ins Gemeindeparlament einzog. Sein Wissen als Landwirt hat Helmuth Christian, der lange Zeit als stellvertretender Ortslandwirt fungierte, in die Waldkommission eingebracht. Fünfter im Bunde der Geehrten war Jörg Sydow, der zu den Gründern der Wählervereinigung „Pro Sulzbach“ gehörte und von 2006 bis 2009 für die neue Fraktion im Gemeindeparlament saß.

Fortsetzung auf Seite 3

### Getriebe illegal entsorgt

Auf dem Parkplatz des Sulzbacher Reiterhofs haben Unbekannte am Sonntagvormittag illegal das Getriebe eines Pkws entsorgt.

Gegen 12 Uhr entdeckte die Feuerwehr das vor Öl noch triefende Getriebe zufällig auf dem Parkplatz in der Mühlstraße. Durch die schnelle Reaktion mit Bindemitteln verhindern die Feuerwehrleute ein Abfließen des Öls in einen nahegelegenen Abfluss. Die Tatzeit konnte auf 9 Uhr bis 12 Uhr eingegrenzt werden. Nun ermittelt die Kriminalpolizei wegen des Verdachtes einer Umweltstraftat. Zeugen, die am Sonntagvormittag verdächtige Beobachtungen gemacht haben, werden gebeten sich unter der Rufnummer 06192/2079-0 bei der Kriminalpolizei zu melden. pol



Alfred Haese  
Listenplatz 9

Senioren fördern!

Die Senioren sollten durch den Wegfall von Eintrittsgeldern zu Veranstaltungen und einer kostenfreien Nutzung des ÖPNV finanziell entlastet werden.

Deshalb am 14. März:



WWW.GRUENE-SULZBACH-TAUNUS.DE

## VERTRÄGLICHE MOBILITÄT ...

... mit einem Fokus auf die Belange von Fußgänger:innen und Fahrrädern leistet einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz in Sulzbach.

**GRÜN wählen!** BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

**TAXI HC**  
06196 / 2 10 10  
info@taxi-hc.com  
www.taxi-hc.com

Wir befördern Sie zu Ihrem **IMPFTERMIN** und fahren Sie gerne wieder nach Hause.  
sicher – pünktlich – freundlich begleitet

#WirFürSulzbach **CDU** GEMEINDEVERBAND SULZBACH (TAUNUS)

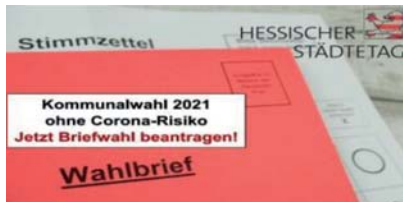
## Zusammen stark für Sulzbach

Zusammenhalt und Engagement – die Vielfältigkeit der ehrenamtlichen Arbeit erhalten und ein gesellschaftliches Miteinander Aller stärken!

Deshalb: Moderne und sachgerechte Ausstattung von Ordnungspolizei, Feuerwehr und Rettungsdienst sowie Förderung von Gemeinschaft-, Jugend- und Vereinsarbeit. Kulturelle Angebotsvielfalt und Reichhaltigkeit für alle Generationen schaffen. Soziale Angebote sichern und Unterstützung der aufsuchenden Senioren- und Sozialarbeit.

Am 14. März: CDU wählen!

## HESSISCHE KOMMUNALWAHLEN AM SONNTAG, 14. MÄRZ 2021



NUTZEN SIE DIE BRIEFWAHL ALS KONTAKTLOSE UND SICHERE MÖGLICHKEIT DER STIMMABGABE! UND SO GEHT'S:

- 1. SCHRITT: WAHLSCHEIN ÜBER DEN VORDRUCK AUF DER RÜCKSEITE DER ZUGESTELLTEN WAHLBENACHRICHTIGUNG beantragen** – idealerweise über die Startseite der Gemeinde-Homepage [www.sulzbach-taunus.de](http://www.sulzbach-taunus.de) (Wahlscheinantrag Kommunalwahl 2021) oder per E-Mail ([briefwahl2021@sulzbach-taunus.de](mailto:briefwahl2021@sulzbach-taunus.de)). Notwendige Angaben: Vor- und Nachnamen, Geburtsdatum und Adresse.
- 2. SCHRITT: BRIEFWAHLUNTERLAGEN IM FREIGEMACHTEN UMSCHLAG AN DIE GEMEINDE SULZBACH (TAUNUS) SCHICKEN ODER IN DEN RATHAUSBRIEFKASTEN**, Hauptstraße 11, 65843 Sulzbach (Taunus), EINWERFEN.

Oder wie gewohnt: Persönliche Beantragung und Abholung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen beim Wahlamt zu den Sprechzeiten des Sulzbacher Bürgerbüros (Montag bis Freitag jeweils von 07:30 bis 12:00 Uhr sowie Dienstag von 14:00 bis 18:00 Uhr und Mittwoch von 14:00 bis 16:30 Uhr).

Kontakt: Gemeinde Sulzbach (Taunus), Hauptstraße 11, 65843 Sulzbach (Taunus), Telefon 06196 / 7021-0



Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb meine liebe Ehefrau,  
Mutter, Schwiegermutter und Schwester



## Sajda Hidic

\* 29.11.1962 † 12.02.2021

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

**Paul Lifka**  
im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Nach einem langen und erfüllten Leben verstarb unser Vater,  
Schwiegermutter, Opa, Bruder, Schwager, Onkel und Lebensgefährtin

## Hubert Welte

\* 8.3.1931 † 12.2.2021

In stiller Trauer:

**Klaus-Peter Welte mit Familie**  
**Wolfgang Welte**  
**Marianne Krause**  
sowie alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

## Danke

sagen wir allen, die mit uns Abschied  
nahmen und uns in dieser schweren Zeit  
zur Seite standen.

## Lothar Schulze

† 23. Januar 2021

Er wird immer in unseren Herzen bleiben.

In stiller Trauer

**Eva Mohr und Familie**  
**Patrick und Torsten Schulze**  
mit Familien

Sulzbach (Taunus), im Februar 2021

Partner der Deutschen Bestattungs-Vorsorge-Treuhand AG

Tag- und Nachtdienst, auch an Wochenenden und Feiertagen, für alle Bestattungsdienstleistungen

FACHGEPRÜFTER  
BESTATTER

**PIETÄT ZACHOW**

vormals PIETÄT BILZ

Inh: Dipl.-Betriebswirt (FH) Dipl.rer.pol E. Zachow

**BAD SODEN**  
Königsteiner  
Straße 60

**SULZBACH, Bahnstr. 17**  
Tel. 06196 22118

**LIEDERBACH**  
Wachenheimer  
Straße 61b

Erd-, Feuer-, See-, Anonym-Bestattungen • Überführungen • Beratung in allen Trauerfragen im Büro oder im Trauerhaus • Erledigung aller Formalitäten mit Behörden, Krankenhaus, Senioren- und Altenheimen, Versicherungen usw. • Traueranzeigen, Trauerdrucksachen • Trauerfloristik • Trauerreden • Vorsorge zu Lebzeiten.

Abschluss von Bestattungs-Vorsorge-Verträgen

Wirken im Dienst am Mitmenschen – Verpflichtung aus Verantwortung, Berufung und Tradition.

Zertifizierter Bestattungsfachbetrieb nach DIN EN ISO 9001:2008 und DIN EN 15917. Mitglied des Hessischen Bestatterverbandes.

Mitglied im Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.



**W. STEFFENS  
& SOHN**  
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53  
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:  
TELEFON 061 73 / 94 09 90 · TELEFAX 061 73 / 94 09 91

## Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall

... mit einer Familienanzeige  
informieren Sie alle  
Sulzbacher schnell und  
preiswert und vergessen mit  
Sicherheit niemanden.

**Sulzbacher  
Anzeiger**

# Die eigenen Stärken entdecken

## Zweitätiges Seminar der Ehrenamtsakademie des Dekanats

Die Ehrenamtsakademie im Evangelischen Dekanat Kronberg lädt alle Interessierten dazu ein, den eigenen Stärken auf die Spur zu kommen. Das zweiteilige, kostenlose Seminar findet am 8. und 22. März in Hofheim statt.

Jeder Mensch hat Stärken: Das sind Fähigkeiten, Talente und Begabungen. Manche davon sind offenkundig und bekannt. Andere sind vielleicht verborgen und wollen noch entdeckt werden. Manchmal braucht es nur einen kleinen Motivationsschub und es gibt einen Aufbruch zu neuen Ufern. Die Referentinnen Anna

Basse und Irmeli Rieker möchten gemeinsam mit den Teilnehmenden den persönlichen Talenten und Leidenschaften nachgehen.

Diejenigen, die bereits ehrenamtlich engagiert sind, können die gewonnenen Eindrücke und Erkenntnisse in ihrem bisherigen Umfeld, im Beruf oder privat nutzen. Wen schon lange der Gedanke bewegt, sich ehrenamtlich zu engagieren, kann sich im Anschluss an den Kurs im Hinblick auf ein freiwilliges Engagement beraten lassen.

Der vergangene Kurs im Spätherbst 2020 konnte digital gestaltet werden. Die Referen-

tinnen hoffen, bei dem nun geplanten Kurs wieder an zwei Abenden real zusammenkommen zu können. Das Seminar findet nach den aktuellen Planungen jeweils im Kinder- und Familienhaus Langenhain in der Sportplatzstraße 12 statt. Der erste Teil startet am Montag, 8. März, um 18 Uhr und geht bis 21 Uhr. Der zweite Teil findet am Montag, 22. März, von 17.30 bis 21.30 Uhr statt.

Eine Anmeldung ist bis 1. März möglich per E-Mail an ehrenamtsakademie@dekanat-kronberg.de oder unter der Telefonnummer 06196/560123. Ansprechpartnerin ist Birke Schmidt. **red**



*Wenn Du bei Nacht den Himmel anschaust,  
wird es Dir sein, als lachten alle Sterne,  
weil ich auf einem von ihnen wohne,  
weil ich auf einem von ihnen lache.*

Antoine de Saint-Exupéry

In memoriam

## Elke Reiber

geb. Drevermann

\* 14.02.1944 † 21.02.2021

Erich

Rudolf und Stefan mit Familien  
sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier findet am 02. März 2021 um 9:45 Uhr mit anschließender Beisetzung auf dem Hauptfriedhof in Frankfurt am Main statt.

*Wer's nie empfand, kann nicht versteh'n, den Schmerz, die Mutter sterben seh'n.  
Du hast uns geboren, wir dich heute verloren.  
An deiner Schulter haben die Tränen der Kindheit Platz gefunden,  
heute hat uns das ein letztes Mal mit dir verbunden.  
Mama – ein so kleines Wort, doch so ein Einmaliges für immer fort.  
Wir werden dich lieben, so lange wir lieben können.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

## Maria Simonis

geb. Kraus

\* 25.12.1925 † 20.02.2021

In stiller Trauer

**Michael Simonis**  
**Georg Simonis**  
**Wilhelmine Saratean**  
mit Familien und Angehörigen

65843 Sulzbach (Taunus), Im Kirschgarten 1

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 02. März 2021, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Sulzbach (Taunus), Im Brühl, unter Corona-Bedingungen statt.

## GRABMALE

Steinmetz-  
und Bildhauerarbeiten

## Dirk Pyka

Bad Soden-  
**NEUENHAIN**  
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549  
www.steinmetz-pyka.de

## Impressum

Der Sulzbacher Anzeiger  
erscheint im:

Schwalbacher Zeitung  
Verlag Mathias Schlosser  
Niederräder Straße 5  
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für  
den Inhalt: Mathias Schlosser  
Telefon: 06196 / 84 80 80  
Fax: 06196 / 84 80 82  
info@sulzbacher-anzeiger.de

Anzeigenannahme:  
Telefon: 06196 / 84 80 80  
anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

Druck:  
Coldsetinnovation Fulda  
Am Eichenzeller Weg 8  
36124 Eichenzell

Verteilung:  
Prospektverteilerdienst Malik  
Alzener Straße 33 a  
63517 Rodenbach  
Telefon: 06184 / 993 98 00

Redaktionschluss:  
Dienstag, 18 Uhr

Anzeigenschluss:  
Dienstag, 18 Uhr

Druckunterlagenschluss:  
Donnerstag, 10 Uhr

Nutzen Sie die Erfahrung  
und Sachkenntnis eines  
traditionellen Bestattungs-  
unternehmens...



Carsten Pauly

## Pietät Heun

Ndl. Vöth+Partner GmbH

Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite

- Erd-, Feuer- und Urnen-Seebestattungen
- Fachunternehmen für In- und Auslandsüberführungen
- Übernahme aller Formalitäten im Trauerfall
- Sterbegeldversicherungen

Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag  
und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.

**75 00 16** Rufen Sie uns an

Hauptstraße 61 - 65843 Sulzbach

## Telefonische Anzeigenannahme:

**0 61 96 / 84 80 80**

# Die Bürgerinitiative macht Druck

## Bekennnisse zum Bürgerhaus gefordert

Die Initiative „Bürger fürs Bürgerhaus“ setzt sich seit vielen Jahren für den Erhalt des Bürgerhauses am Platz an der Linde mit Gastronomie, Biergarten, dem großen Saal und Vereinsräumen ein. Sie hat jetzt mit Unverständnis registriert, dass sich von den fünf Parteien, die am Sonntag, 14. März, bei der Kommunalwahl antreten, nur die SPD und die FDP in ihrem Wahlprogramm zur Zukunft des Bürgerhauses äußern.

Die Mitstreiter der Gruppierung wundern sich besonders darüber, dass im Wahlprogramm der derzeit stärksten Fraktion im Gemeindeparlament, der CDU, das Bürgerhaus mit keinem Wort erwähnt wird. „Schließlich war es doch die CDU, die eine fraktionsübergreifende Arbeitsgruppe vorgeschlagen hat, die sich mit dem Thema beschäftigen soll, nachdem die Beschlüsse zum Verkauf oder der Verpachtung im Rahmen eines Erbbaupachtvertrages als erledigt angesehen wurden“, meint Hans Weihrauch von den „Bürgern fürs Bürgerhaus“.

Die Bürgerinitiative begrüßt dass die SPD-Spitzenkandida-

tin Julia Buderus-Feder sagt: „Das Bürgerhaus muss erhalten bleiben - Punkt.“ und dass die FDP in ihrem Wahlprogramm im Zusammenhang mit dem Bürgerhaus von „einem offenen Wohnzimmer“ spricht, das mit Gastronomie und der Möglichkeit von Inhouse-Veranstaltungen erhalten und zeitgemäß weiterentwickelt werden soll.

Die Initiative „Bürger fürs Bürgerhaus“ befürchtet angesichts der Nichterwähnung im Wahlprogramm der drei anderen Parteien, dass das Thema auf die lange Bank geschoben wird und zeitnah nichts passiert. Die Bürgerinitiative erinnert daran, dass mit ihren Aktivitäten den Forderungen von mehr als 1.600 Personen entsprochen wird, die ihren Namen auf die Unterschriftenliste für den Erhalt des Bürgerhauses gesetzt hatten.

Deshalb fordert die Initiative „Bürger fürs Bürgerhaus“ noch vor der Kommunalwahl von den Parteien ein klares Bekenntnis zum Erhalt des Bürgerhauses, da dieses Thema für die Stimmabgabe vieler Bürger von entscheidender Bedeutung sei. **red**

### Kleinanzeigen

**Kettler Astra** Rad-Hometrainer, weiß, mit Pulsamether Fitness zu verkaufen EUR 300,-. Tel. 069 / 306638

Hallo, mein Name ist Frau Salvadore-Buda und ich bin **Reinigungskraft** auf selbständiger Basis. Ich suche noch eine Stelle für **diens-tags wöchentlich mit 2-3 Stunden**. Falls Interesse bitte melden unter Tel. 0151 / 59055823



**Aus Haushaltsauflösung an Selbstaholder zu verschenken:** Schrankkombination aus Einzel-elementen, insg. 290cm breit (Vitrine mit Beleuchtung), Eckbank 195 x 145cm, 2 Stühle und Tisch 80 x 120cm (ausziehbar). Tel. 0152/31731208

### Weltgebetstag

Die evangelische Kirchengemeinde lädt am Freitag, 5. März, um 18 Uhr zum Weltgebetstag in die evangelische Kirche.

Frauen aus dem südpazifischen Inselstaat Vanuatu haben den Weltgebetstag in diesem Jahr vorbereitet. Wer teilnehmen möchte, kann sich über die Internetseite www.evangelisch-in-Sulzbach.de anmelden. **red**

### Erste Erfahrungen

Erste Erfahrungen sammeln mit dem Klavier. Das geht in der „Klavierschnupperkiste“ der Musikschule Tausus.

Der Kurs für Sechs- bis Acht-jährige findet ab 3. März unter Einhaltung des Hygienekonzepts immer mittwochs von 15.15 Uhr bis 16 Uhr in der Steinbacher Straße 23 in Niederhöchststadt statt. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 06173/66110. **red**



Seit fünf Jahren leitet Dr. Odo Klais die Sitzungen der Sulzbacher Gemeindevertretung. Foto: Schöffel

## Immer engagiert

### Fortsetzung von Seite 1

...Nach seinem Austritt gehörte er bis zur Kommunalwahl 2011 keiner Fraktion an. Seitdem vertritt er die FDP als Fraktionsvorsitzender. Seit einem Vierteljahrhundert ist Jörg Sydow zudem in einem achtköpfigen Team Mitorganisator des Sulzbacher Volkslauts.

Nachgeholt wird die Ehrung von Josef Voegel von den „Freien Wählern“, denn er konnte am Donnerstag vergangener Woche

nicht anwesend sein. Ihm wird der Landesehrenbrief nachträglich ausgehändigt. Josef Voeges kommunalpolitisches Engagement begann 2006 für die „Freien Wähler“ in der Gemeindevertretung. Seit 2008 gehört er mit einer kurzen Unterbrechung dem Gemeindevorstand an. Hauptamtlich ist er Küster der Evangelischen Kirchengemeinde. Zudem begleitet er das Amt des Vorsitzenden des Küsterbundes Hessen-Nassau.

Elmar Bociak überreichte die Urkunden und Anstecknadeln, verbunden mit einem kurzen Fotoshooting, und würdigte die Leistung der Geehrten. „Über Jahre und Jahrzehnte hat sich das Sextett auf ehrenamtlicher Basis und auf unterschiedliche Weise für die Belange Sulzbachs engagiert und bleibende Maßstäbe gesetzt“, so der Rathauschef zum Abschluss seiner Laudatio. **gs**

# Informationen über Strom vom Balkon

## Grüne stellen mobiles Mini-Solarmodul vor

Eine Idee zum Klimaschutz stellen die Bad Sodener Grünen in Kooperation mit den Sulzbacher Grünen am kommenden Sonntag, 28. Februar, im Alten Kurpark in Bad Soden vor: Unter dem Motto „Strom vom Balkon“ wird von 14 bis 17 Uhr ein mobiles Mini-Solarmodul gezeigt, mit dem jeder Haushalt seinen eigenen Strom herstellen kann.

Erlaubnis des Vermieters einholen, bevor sie ein Balkonmodul von einem Profi aufstellen lassen. Außerdem sollte das Gerät beim Stromnetzbetreiber angemeldet werden.

Weitere Informationen finden Interessierte unter www.verbraucherzentrale.de unter dem Stichwort: Stecker-Solar. **red**

Ein Balkonmodul besteht aus einem Solarpanel, einem Wechselrichter und einem Haushaltsstecker. Das Minikraftwerk erzeugt aus Sonnenlicht elektrischen Strom, den der Wechselrichter in üblichen Haushaltsstrom umwandelt. Das geht ganz einfach. Man muss den Stecker in eine vorhandene Steckdose stecken - schon fließt der eigene Strom ins Haus und reduziert somit den Verbrauch von gekauftem Strom.

Technisch gesehen ist ein Balkonmodul keine Solaranlage, sondern ein normales Haushaltsgar, das Strom erzeugt. Dennoch sollten Mieter sich die

**Herr Daniel kauft**  
Pelze aller Art, Nähmaschinen, Silberbestecke, Schreibmaschinen, Puppen, Krüge, Bilder, Perücken, Alt- und Bruchgold, Gardinen, Porzellan, Uhren, Möbel, Bleikristall, Teppiche, Ferngläser, Orden, Zinn, Münzen, Perlen, Leder- und Krokotatschen, Eisenbahnen, Kleiner, Messing, Gobelbilder, komplette Nachlässe und Haushaltsauflösungen.  
**Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! Barabwicklung.**  
Täglich von Mo. bis So. von 7.30 Uhr bis 21 Uhr erreichbar.  
**Tel. 069 / 46095562**



**Helmut Christian**  
Listenplatz 4  
Das Sulzbacher Wegenetz für Naherholung und Landwirtschaft erhalten und weiter ausbauen!  
Nein zum geplanten Klärwerk im Gemarkungs- Bereich an der A66. Der entstehende Lkw-Anbindungsverkehr dieses Projekts würde den Erholungswert für die Bürger beeinträchtigen und die Feldwege massiv beschädigen.  
Nein zur Verschandelung unserer Gemarkung.

Deshalb am 14. März:  
**FREIE WÄHLER**  
Sulzbach (Tausus)



**Renate Schoppet**  
Listenplatz 8  
Ich stehe für eine nachhaltige Verkehrsplanung in Sulzbach und der Reduzierung des Durchgangsverkehrs.

Deshalb am 14. März:  
**FREIE WÄHLER**  
Sulzbach (Tausus)

**Sofortkauf**  
Wir kaufen Pelze, Puppen, Porzellan, Silberbestecke, Silber aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Münzen, Bruch- und Zahngold, Modeschmuck, Teppiche, Möbel, Wohnungsauffösungen.  
100% diskret und seriös, zahle vor Ort in bar, kostenlose Anfahrt. Werteschätzung, zahle Höchstpreise.  
Täglich von 7-21 Uhr (auch an Feiertagen)  
Tel. 069 / 97 69 65 92

**ANKAUF VON:**  
Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinerschmuck, Teppiche, Porzellan, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen.  
Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort.  
Mo.- So. 8.00-20.00 Uhr  
**Tel. 06104 / 9879935**

**Barankauf Pkw und Busse**  
- trotz Corona - in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung.  
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
**0 39 44 - 3 61 60**  
**www.wm-aw.de Fa.**

**Wir laden Sie zum Frühstück ein!**  
Sie schicken uns bis zum 6.3. eine E-Mail mit Ihrer Adresse an **SPD@KaffeeSchluerfer.com** oder rufen am 6.3. zw. 10:00 und 12:00 h an: Julia Buderus-Feder 06196/954854  
**SPD**  
...und wir bringen Ihnen am 13.3., dem Samstag vor der Wahl bis 8:00 h Ihr Frühstück nach Hause bestehend aus Brötchen, einem süßen Aufstrich, Obst und Cerealien

## Renault im MTZ angefahren

Bereits Ende Januar ist in einem Parkhaus des Main-Tausus-Zentrums ein blauer Renault beschädigt worden.

Der Schaden wird auf 2.500 Euro geschätzt. Der Wagen parkte am 25. Januar zwischen 11.50 Uhr und 12.50 Uhr im ersten Obergeschoss und wurde dort von einem unbekanntem Autofahrer angefahren. Ohne sich um den entstandenen Schaden zu kümmern, entfernte sich der Fahrer von der Unfallstelle. Zeugen, die sich an den Vorfall erinnern können, können sich unter der Telefonnummer 06190/9360-45 beim Regionalen Verkehrsdienst melden. **pol**

**Schreinerei**  
**Klaus Krieger & Marcel Mann GbR**  
Wir sind ein Ausbildungsbetrieb  
• Innenausbau • Möbel nach Maß • Laminat • Parkett  
• Parkettreparaturen • Fenster • Türen • Rollläden  
• Spiegel • Glas • Trockenbau • Carports • Terrassen  
• Fliegengitter • Verarbeitung von Mineralwerkstoffen  
Werkstatt: Schwalbacher Straße 19  
65843 Sulzbach/Ts. • ☎ 06196/5 24 27 98  
www.holz-design-sulzbach.de • E-Mail: firmaholzdesign@online.de



INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung Nr. 10/2021

Beginn der Gartenabfallsaison und Änderung der Öffnungszeiten

Ab Montag 01. März 2021, stehen die Gartenabfallpresse sowie der Sammelcontainer für das Entsorgen von Grünabfällen für Sulzbacher Bürgerinnen und Bürger auf dem Wertstoffhof, An der Schindhöhle 15, wieder zur Verfügung.

Zu Grünabfällen gehören:

- Rasenschnitt • Grünschnitt • Unkraut • Blumen und Sträucher

Ab dem 01. März 2021 gelten ebenfalls wieder folgende Öffnungszeiten:

Table with 2 columns: day (montags, dienstags, donnerstags, samstags) and time (16:00 bis 18:00 Uhr, 09:00 bis 12:00 Uhr).

Die Regelungen auf dem Wertstoffhof zur Eindämmung der SARS-CoV-2-Pandemie bleiben bis auf Weiteres bestehen. Den Anweisungen des Aufsichtspersonal ist Folge zu leisten. Die allgemeinen AHA(A)L-Regeln sind einzuhalten.

Sulzbach (Taunus), 21. Februar 2021

Der Gemeindevorstand: Elmar Bociak, Bürgermeister

Bekanntmachung Nr. 11/2021

ÖFFENTLICHE MAHNUNG

Am 15. Februar 2021 waren folgende Steuern und Abgaben fällig:

Für die Gemeinde Sulzbach

- 1. Grundsteuer A und B
2. Müllabfuhrgebühren
3. Gewerbesteuer-Vorauszahlung
4. Hundesteuer
5. Wassergeld und Abwassergebühren - Abschlag -

Die Abgaben werden hiermit öffentlich angemahnt. Gleichzeitig werden hiermit alle bis zum heutigen Tag fälligen Abgabenfestsetzungen und -nachzahlungen sowie sonstige Forderungen angemahnt. Die noch bestehenden Rückstände bitten wir bis zum 08. März 2021 an die Gemeindekasse Sulzbach (Taunus) unter Angabe der Steuernummer auf eines der nachstehenden Konten zu überweisen oder während der Kassenstunden einzuzahlen.

Konten der Gemeindekasse:

Table with 3 columns: Bezeichnung, IBAN, Gemeindegeld

Öffnungszeiten der Gemeindekasse:

Montag, Mittwoch, Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Wir machen Sie heute schon darauf aufmerksam, dass wir alle Rückstände nach dem 08. März 2021 gebührenpflichtig anmahnen und betreiben müssen.

Die Mindestmahnggebühr beträgt gem. § 1 Abs. 2 Vollstreckungskostenordnung nunmehr 6 Euro. Diese Gebühren gelten nach dem o. g. Termin als fällig und werden nach dem Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetz berechnet.

Wir hoffen, dass nach dem gesetzten Termin keine Beträge mehr offenstehen, damit Ihnen und uns unliebsame Mahnungen u. ä. erspart bleiben.

Wir empfehlen Ihnen die Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats. Vordrucke sind im Steueramt, bei der Gemeindekasse oder über das Internet erhältlich.

Sulzbach (Taunus), 23. Februar 2021

Der Gemeindevorstand: Elmar Bociak, Bürgermeister

Nächste Orientierungsgespräche

Für Jungunternehmer und Unternehmensnachfolger wird kompetente Unterstützung am Dienstag, 02. März 2021,

von 09:00 bis 12:00 Uhr angeboten. Diese erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung von Existenzgründungen VFE e.V. auf gemeinnütziger Basis, wobei keine Kosten anfallen. Weitere Informationen finden Sie dazu auch im Internet unter www.vfe-kekheim.de.

Aufgrund der unter den aktuellen Pandemiebedingungen einzuhaltenden Ab-

stands- und Hygieneregeln findet die Beratung vorerst nicht wie üblich im Rathaus, sondern weiterhin auf telefonischer Basis statt.

Es ist eine Anmeldung erforderlich, damit für jeden Gründer ausreichend Zeit eingeplant werden kann. Bitte vereinbaren Sie Ihren Termin mit dem Sekretariat des Bürgermeisters, Telefon 06196/7021-101.

Ein weiteres Gespräch ist geplant für

Dienstag, 06. April 2021, von 09:00 bis 12:00 Uhr

Bericht des Gemeindevorstandes

für die Sitzung der Gemeindevertretung am 18. Februar 2021

Sehr geehrter Herr Vorsitzender, sehr geehrte Damen und Herren,

Auswirkungen der Corona-Krise

Mit Blick auf die Corona-Krise, die nun seit rund einem Jahr anhält und unsere Planungen in jeder Hinsicht erheblich erschwert, will ich mich zunächst den Hoffnungsstimmungen zuwenden: Die Disziplin, welche uns allen seit Wochen auferlegt und von der überwältigenden Mehrheit beispielhaft an den Tag gelegt wird, hat dazu beigetragen, dass die Inzidenz-Kurve markant abflacht. Wir nähern uns nun Werten, bei denen die Gesundheitsämter wieder in die Lage versetzt werden, das Infektionsgeschehen ohne eklatante Informationslücken zurückzufolgern. Mit Stolz und Hochachtung beobachtet die Gemeinde, dass wir uns im Main-Taunus-Kreis weiterhin solide auf niedrigem Ansteckungsniveau bewegen - sehr oft sogar dem niedrigsten aller zwölf Kommunen. In diesem Kontext danke ich der gesamten Sulzbacher Öffentlichkeit für das konstruktive Mitwirken.

Parallel dazu dürfen wir trotz mancher Kritik an den begonnenen Impfmaßnahmen nicht vergessen, dass diese früher als noch vor Monaten prognostiziert angefallen sind. Sobald im Zusammenhang mit der Impfstoffbereitstellung letzte Engpässe beseitigt sind, wird mit dem sich dann erhöhenden Prozentsatz an geimpften Menschen eine Verbesserung der Pandemiegesamtlage einhergehen.

Dennoch bestehen weiterhin hohe Gesundheitsrisiken, die beim kleinsten Aufmerksamkeitsverlust drohen, mühsam erarbeitete Erfolge zunichtemachen - wobei die tückischen Virusmutationen eine große Rolle spielen. Angesichts dieser Tatsache stellt der aktuell bis zum 07. März 2021 verlängerte bundesweite Lockdown eine logische Handlungskonsequenz dar. Dieser zeitlichen Maßgabe folgt das Sulzbacher Rathaus, dessen Pforten für den öffentlichen Publikumsverkehr ebenso lange geschlossen bleiben. In unaufschiebbaren Fällen können nach vorheriger telefonischer Vereinbarung mit den zuständigen Mitarbeiter\*innen jedoch einzelne Bürger\*innen Anliegen unter Einhaltung der AHAL-Regeln vor Ort erledigt werden. Zudem wird Briefwähler\*innen zu den Sprechzeiten des Bürgerbüros zwecks Stimmabgabe ohne Vorankündigung Einlass ins Rathaus gewährt.

Die der Bevölkerung, Politik und Wirtschaft auferlegten Lasten sind überall spürbar und wirken sich massiv auf unser einst gewohntes soziales und ökonomisches Gleichgewicht aus - am mancher Stelle bis über die Eskalationsgrenze hinaus. Nun geht es darum, die finanziellen Kräfte zu bündeln, um das Corona-Virus samt seiner Mutationen so weit in den Griff zu bekommen, dass wir der Krise durch sukzessive und lang-

fristige Öffnungen die Spitze nehmen und keine weiteren Schäden entstehen. Deshalb mein Durchhalteappell: Bitte lassen Sie uns den Weg des umsichtigen Handelns weiter beschreiten, denn er ist das vielversprechendste Verhaltensmodell in der Krise!

Hessische Kommunalwahlen: Briefwahlempfehlung und Sicherheit

Die Hessischen Kommunalwahlen am Sonntag, 14. März 2021, finden unter nie dagewesenen Pandemiebedingungen statt. Ungeachtet der Tatsache, dass jede/r Bürger\*in das Recht hat, unter Einhaltung strenger AHAL-Regeln und hoher Sicherheitsvorkehrungen ihre/seine Stimme im Wahllokal abzugeben, empfiehlt die Gemeinde die kontaktlose und auch online zu beantragende Briefwahl. Neben einem dem „Sulzbacher Anzeiger“ am 05. Februar 2021 beigelegten Flyer, der die Briefwahl als Königsweg bewirbt, erschienen und erscheinen am 12., 19. und 26. Februar 2021 beauftragte Titelseitenanzeigen, welche die gleiche Empfehlung aussprechen. Am Donnerstag, 18. Februar 2021 (12:00 Uhr), lagen der Gemeinde bereits 1.440 Briefwahlanträge vor. Wenn wir angesichts von derzeit 6.952 Sulzbacher Wahlberechtigten von einer 60-prozentigen Wahlbeteiligung ausgehen, dürfen wir bei gleichbleibender Entwicklung damit rechnen, dass weit mehr als 50 Prozent der Bürger\*innen ihre Stimme per Briefwahl abgeben.

Vor dem Hintergrund, dass eventuell einige der sonst verfügbaren Wahlhelfer\*innen aufgrund gesundheitlicher Bedenken am Wahltag sowie bei der Nachauszählung am 15. und vielleicht auch 16. März 2021 ausfallen, greift für die Gemeindefachkräfte\*innen auf Beschluss des Gemeindevorstands und des Personalarats eine Urlaubssperre vom 12. bis 16. März 2021. Auf diese Weise ist gewährleistet, dass das Rathauspersonal die abschließende Wahlauswertung vollständig übernimmt.

Dank für ehrenamtliches politisches Engagement

An dieser Stelle will ich die Gelegenheit nutzen, um mich bei all jenen ehrenamtlichen Politiker\*innen herzlich zu bedanken, die durch ihren bereitwilligen Einsatz in Ausschüssen und Gremien dafür sorgten, dass in der XVIII. Legislaturperiode wegweisende Entscheidungen im Sinne Sulzbachs getroffen werden konnten. Einige werden den gemeinsamen Weg weiter beschreiten, andere eine neue Abzweigung nehmen - doch meine höchste Wertschätzung für jeden einzelnen Beitrag in einer ausgang von der Corona-Krise heimgesuchten Zeit verteilt sich gleichmäßig auf sämtliche Schultern und ist aller Ehren wert.

Mit großem Bedauern müssen wir die Auflösung der Fraktion „Pro Sulzbach“ zur Kenntnis nehmen, die seit 2006 ein fester Bestandteil der lokalen

politischen Landschaft war und mit ihren Ideen und Vorstößen viele Projekte maßgeblich initiierte und vorantrieb. Umso mehr wünsche ich den Mitgliedern alles Gute und Fortune auf ihrem weiteren Weg und danke diesen ausdrücklich für die in den vergangenen Jahren geleistete Arbeit im Dienste der Gemeinde.

Mit Interesse und Neugier richten wir unseren Blick auch auf die nahe Zukunft, in der neue Ausschüsse- und Gremienmitglieder zu uns stoßen.

Sextett empfängt Ehrenbrief des Landes Hessen

Voller Freude und Anerkennung mache ich darauf aufmerksam, dass ich in Vertretung des Landrats, Michael

Cyriax, am Ende der Gemeindevertretung persönlich sechs Sulzbacher Parlamentariern den Ehrenbrief des Landes Hessen überreichen darf. Für ihre politischen, institutionellen und sozialen Verdienste empfangen Matthias Brandt, Martin Brylka, Helmut Christian, Dr. Odo Klais, Jörg Sydow und Josef Voegelte diese aussagekräftige Auszeichnung. Über Jahre und Jahrzehnte hat sich das genannte Sextett nimmermüde auf ehrenamtlicher Basis und auf unterschiedliche Weise für die Belange Sulzbachs eingesetzt und im Hinblick auf persönliches Engagement bleibende Maßstäbe gesetzt.

Elmar Bociak, Bürgermeister

Apotheken Notdienst grid showing various pharmacies like Marien-Apotheke, St. Barbara-Apotheke, Hornauer-Apotheke, Kur-Apotheke, Grüne Apotheke, Dreilinden-Apotheke, Thermen-Apotheke, Sonnenschein-Apotheke with addresses and phone numbers.

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Wir suchen Austräger für den

Sulzbacher Anzeiger

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Prospektverteildienst Malik Alzenauer Straße 33a 63517 Rodenbach Fax 06184/9939800

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern freitags den Sulzbacher Anzeiger verteilen.

Name:
Vorname:
Alter:
Straße:
Telefon:

Ich habe freitags bis zu ..... Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift

Bei Minderjährigen: Meine Tochter /mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn den Sulzbacher Anzeiger austrägt.

Vorname, Name, Unterschrift

# Chor mit virtueller Versammlung

## Sängervereinigung feiert nächstes Jahr 150-jähriges Bestehen

Eigentlich sollte Ende März vergangenen Jahres die Jahreshauptversammlung der Sulzbacher Sängervereinigung mit Neuwahlen stattfinden. Die Kasse war geprüft und alles bereit für die jährliche Mitgliederversammlung. Doch dann kam die Corona-Pandemie und legte das Vereinsleben still.

Am 11. März 2020 fand die letzte Chorprobe mit den rund 50 Akteuren im Bürgerhaus am Platz an der Linde statt. Danach gab es nach langer Pause in den Sommerwochen noch ein paar Lichtblicke, als der Chor, jeweils in kleineren Gruppen, im Hof des früheren landwirtschaftlichen Anwesens der Mit-Sängerin Luise Christian proben konnte. Dann folgte der zweite Lockdown. Chorleiter Heinz Marosch initiierte gemeinsam mit dem Zeilheimer Thalia-Chor Online-Proben, an denen mehr als 30 Sängerinnen und Sänger teilnahmen unter dem Motto „Besser als nichts“.

Jetzt traf sich der Sulzbacher Chor zu einer von Heinz Marosch initiierten virtuellen Mitgliederversammlung, in der der Blick zurück und in eine nach wie vor unsichere Zukunft gerichtet wurde. Schließlich will die Sängervereinigung im Jahr 2022 ihr 150-jähriges Bestehen feiern. In der Versammlung, bei der immer mal wieder technische Störungen auftraten, schilderte die Vereinsvorsitzende Brigitte Boje die Aktivitäten des Jahres 2020, die Corona-bedingt nur auf Sparflamme stattfinden konnten.

An Stelle der ersten Singstunde gab es am 8. Januar 2020 einen filmischen Rückblick von Franz Stadler vom Mehrtagesausflug nach Veldenz an der Mosel und dem Tagesausflug nach Bad Dürkheim. Am 19. Februar 2020 konnte noch das Heringessen mit närrischen Beiträgen der Chormitglieder stattfinden. Doch dann kam der „Corona-Schock“: Keine Singstunden, keine Mai-Andacht, kein Seniorenkaffee, kein „Kleines Weindorf“ mit dem Verpflegungsstand der Sänger, kein Grillen im Park, kein November-Konzert „Herbstzeitlose“, keine Weihnachtsfeier mit gesanglichen Beiträgen.

Schriftführerin Barbara Mainka kündigte an, dass die im vergangenen Jahr ausgefallene Jahreshauptversammlung im Spätsommer oder Herbst stattfinden soll, vielleicht mit einem Grillen im Park. „Das hängt aber alles davon ab, wie weit die Impfungen fortgeschritten sind und der Inzidenzwert auch wieder Treffen von Personen aus verschiedenen Haushalten zulässt“, erklärte Barbara Mainka.

Das trifft auch auf gemeinsame Singstunden zu, für die Luise Christian in der warmen Jahreszeit auch wieder ihren Hof zur Verfügung stellen will. Das Konzert „Herbstzeitlose“ ist für den 14. November dieses Jahres angedacht. Fragezeichen sieht Barbara Mainka aber bei dem geplanten gemeinsamen Konzert mit dem Ural Kosaken-Chor am Sonntag, 26. September: „Erstens wegen der

Entwicklung der Corona-Einschränkungen und Impfungen und zweitens, weil an diesem Tag Bundestagswahl ist.“ Die Schriftführerin hält es für möglich, das Konzert mit den Ural Kosaken ins Frühjahr des Jubiläumsjahres 2022 zu verlegen und eventuell im Herbst ein gemeinsames Konzert mit Kathy Kelly zu veranstalten. Das alles soll in Ruhe überlegt werden.

Margret Lex vom ersten Sopran, die Ärztin ist, informierte die Sängerschar aus medizinischer Sicht über die Corona-Krise und beschrieb die Impf-Prozedur mit möglichen Nebenwirkungen, die aber, wenn sie überhaupt auftreten, schnell wieder abklingen würden. Die Ärztin unterstrich: „Es ist auf jeden Fall eine vernünftige Konsequenz, sich impfen zu lassen. Dann können wir auch unbeschwert wieder gemeinsam singen.“

Dirigent Heinz Marosch hatte den Ablauf der 90 Minuten dauernden Konferenz gut vorbereitet und mit zwei Filmbeiträgen garniert. Die Sängerschar konnte einen 15-minütigen Zusammenschritt des gemeinsamen Konzertes mit dem Don Kosaken-Chor im Jahr 2018 genießen. Zudem präsentierte er einen Zusammenschritt der „Närrischen Singstunde“ 2020.

Brigitte Boje sagte zum Abschluss: „Hoffen wir, dass wir uns, spätestens nach erfolgter Impfung, wieder zusammenfinden und somit wieder den Schritt in die Normalität gehen können.“ **red**



Simon Rosar benutzte für seine Forschungsarbeiten auch ein Handrefraktometer. Foto: Rosar

# Wie aus Eis Trinkwasser wird

## AES-Schüler gewinnt Regionalwettbewerb „Schüler experimentieren“

Trotz Covid19-Pandemie richtete die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung auch in diesem Jahr den „Jugend forscht“-Regionalwettbewerb Rhein-Main West aus. Ein Schüler der Albert-Einstein-Schule (AES) war dabei erfolgreich.

Simon Rosar aus der Klasse 8c trat bei „Schüler experimentieren“ im Fachbereich Chemie an. Er entwickelte ein Verfahren zur Gewinnung von Trinkwasser aus Meerwasser. Mit seiner „Auftaumethode“ erhält er aus gefrorenem Meerwasser etwa 30 Prozent Trinkwasser und zeigte, dass dieses Verfahren energetisch doppelt so effizient ist wie die industriell etablierte Verdampfungs-Methode. Nachdem

Simon Rosar fast zwei Jahre lang geforscht hatte, konnte er nun die Jury von seinem wissenschaftlichen Vorgehen überzeugen und gewann den ersten Preis in seiner Kategorie sowie den Sonderpreis „Energiewende“.

Insgesamt traten 37 junge Forscherinnen und Forscher aus Schulen im ganzen Rhein-Main-Gebiet sowie zwei Gast-Schulen aus Buenos Aires und Zagreb gegeneinander an. Erstmals fand die Veranstaltung – wie auch die anderen sechs hessischen Regionalwettbewerbe – aufgrund der Pandemie ausschließlich online statt. Dass die Begutachtung der Projekte durch die Jury komplett virtuell, nämlich in Einzel-Videokon-

ferenzen absolviert wurde, war ein Novum für alle Beteiligten. Unter dem diesjährigen Motto „Lass Zukunft da“ wurden am 12. Februar insgesamt 26 Projekte mit ganz unterschiedlichen Fragestellungen in verschiedenen Fachbereichen vorgestellt. Jugendliche ab 15 Jahren starteten in der Sparte „Jugend forscht“. Die Gewinner qualifizierten sich für die Teilnahme am Landeswettbewerb Hessen am 31. März und 1. April in Darmstadt. Die besten Projekte der jüngeren Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Sparte „Schüler experimentieren“ treten beim Landeswettbewerb am 26. und 27. März an der Universität Kassel gegeneinander an. **red**

# 2020 mehr Bauanträge im MTK

## Bauaufsicht und Denkmalschutz im Kreis legen Bilanz vor

Die Zahl der Bauanträge im Kreis ist im vergangenen Jahr erneut leicht gestiegen. Wie Kreisbeigeordnete Madlen Overdick mitteilt, wurden 1.130 Bauanträge eingereicht. Im Jahr zuvor waren es 1.044. Das geht aus einer Übersicht hervor, die das Amt für Bauen und Umwelt zusammengestellt hat.

„Die Zahlen belegen, dass der Main-Taunus-Kreis weiterhin ein attraktiver Ort zum Leben ist“, so Madlen Overdick. Gleichzeitig zeigten die Zahlen auch, „dass wir als Dienstleister gefragt sind“. Die Zahl der Bauberatungen sei erneut gestiegen, von 611 auf 924.

Unter den Bauverfahren waren alleine mehr als 270 Genehmigungen für Neubauten von Ein- und Mehrfamilienhäusern. Madlen Overdick weist darauf hin, dass die Schaffung von Wohnraum zu den Forderungen des Kreisentwicklungskonzepts „MTK Zwanzig30“ gehöre.

Auch die untere Denkmalschutzbehörde hatte Madlen Overdick zufolge viel zu tun. Dort wurden 421 Verfahren re-

gistriert, hinzu komme die Beteiligung des Denkmalschutzes in Angelegenheiten der Bauaufsicht. „Historische Bausubstanz prägt den Kreis mit“, so die Baudezernentin. Der Denkmalschutz trage dazu bei, „dieses wertvolle Erbe zu sichern“.

Allerdings mussten Overdick zufolge Bauanträge vermehrt zurückgewiesen werden, weil sie in wesentlichen Punkten unvollständig waren: „Auf diese Weise können wir uns auf die vollständigen Anträge kon-

zentrieren und sie zügig bearbeiten, damit die Bauherren mit ihrem Vorhaben vorankommen.“ Beratungen der Bauaufsicht hätten dazu geführt, dass fast 98 Prozent der Bauanträge bewilligt worden seien.

Besondere Bauvorhaben, die durch den Main-Taunus-Kreis genehmigt wurden, waren unter anderem ein Rechenzentrum in Hattersheim, Teile der Boris-Becker-Tennisakademie in Hochheim und eine Wohnanlage mit 66 Wohnheiten in Kriftel. **red**

# Ethik und Moral für Maschinen

## Online-Gesprächsrunde der Katholischen Erwachsenenbildung

In der Online-Gesprächsrunde „Wort.Wechsel“ der Katholischen Erwachsenenbildung Main-Taunus (KEB) diskutieren am Mittwoch, 3. März, um 18 Uhr zwei Vordenker die Perspektiven einer digitalen Welt.

Kann man Künstlicher Intelligenz (KI) Ethik und Moral beibringen? Und wenn ja, wie? Mit diesen Fragen beschäftigt sich Prof. Dr. Kristian Kersting. Er ist Professor für maschinelles Ler-

nen an der Technischen Universität Darmstadt und leitet dort das „Machine Learning Lab“.

Die Medienforscherin Sabria David ist Gründerin des „Slow Media Instituts“, das zu den Auswirkungen und Potenzialen des digitalen Wandels auf Gesellschaft, Arbeit und Medien forscht und berät. Ihre Arbeit befasst sich mit der Frage, wie wir als Individuen, als Organisationen und als Gesellschaft produktiv mit den Auswir-

kungen des digitalen Wandels umgehen können.

In dem Online-Gespräch mit dem Journalisten Meinhard Schmidt-Degenhard sind auch Zuschauer dazu eingeladen, ihre Fragen zu stellen. Die Teilnahme ist kostenlos. Es wird das Videokonferenztool „Zoom“ genutzt. Anmeldungen werden per E-Mail an [keb.maintaunus@bistumlimburg.de](mailto:keb.maintaunus@bistumlimburg.de) oder unter der Telefonnummer 069/8008718-470 entgegen genommen. **red**

# Das Wetter in Sulzbach

<b>Freitag, 26. 2.</b>  10° / 3° wechselhaft	<b>Samstag, 27. 2.</b>  9° / 1° heiter-wolkig	<b>Sonntag, 28. 2.</b>  11° / 4° sonnig
<b>Hier könnte Ihre Werbung stehen!</b> Tel. 06196 / 84 80 80 anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de		
<b>Montag, 1. 3.</b>  13° / 1° sonnig	<b>Dienstag, 2. 3.</b>  13° / 1° sonnig	<b>Mittwoch, 3. 3.</b>  10° / 2° sonnig
<b>Donnerstag, 4. 3.</b>  7° / 0° sonnig		

**Achtung! Achtung!**

Sammler kauft Pelze, Nerze aller Art, Porzellan, Bleikristall, Krüge, Schallplatten, Bilder, Näh- und Schreibmaschinen, Ferngläser, Bernstein, Zinn, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Perücken, Uhren, Münzen, Silber aller Art, Orden, Militärsachen, Teppiche, Möbel, Kleider, Taschen, Alt-, Zahn- und Bruchgold, Goldschmuck, komplette Nachlässe, auch Wohnungsaufösungen.

100% seriös. Kostenlose Werteschätzung und Beratung. Zahle bar und vor Ort. Täglich von 7 bis 21 Uhr (auch am Wochenende)  
 Tel. 069 / 27 14 60 25

**Freundliche**  
**medizinische Fachangestellte (m/w/d)**  
 für montags bis freitags 8.00-12.00 Uhr gesucht

Dr. med. Regine Kinner-Scherf  
 Ärztin für Allgemeinmedizin  
 Main-Taunus-Zentrum · Ärztehaus  
 65843 Sulzbach, Tel. 069 / 312222 oder 0174 / 4515380

**„Gute Handwerker kommen in den Himmel. Flinke Handwerker kommen gleich.“**

Heizung: warten und modernisieren ...  
 Fliesen: befestigen oder austauschen ...  
 Sanitär: Wasserhahn und Heizkörper reparieren ...  
 Elektro: Boiler und Klimaanlage anschließen ...

**GUTTEMPLE**  
 ... SELBSTHILFE UND MEHR

**bht** 06196 / 568631 [www.bht-eschborn.de](http://www.bht-eschborn.de)  
 bht Kundendienst. Einfach weil wir's können.



Gesundheitsdezernentin Madlen Overdick (links) und der hessische Gesundheitsminister Kai Klose (2.v.l.) besuchten das Impfzentrum des Main-Taunus-Kreises im Kastengrund. Foto: MTK/Knapp

## „Nagelprobe in der Praxis“

Gesundheitsminister Kai Klose besuchte das Impfzentrum des MTK

Eine Woche nach Öffnung aller 28 Impfzentren besuchte er hessische Gesundheitsminister Kai Klose (B90/Die Grünen) die Einrichtung des Main-Taunus-Kreises. Gemeinsam mit Landrat Michael Cyriax (CDU) und Gesundheitsdezernentin Madlen Overdick (B90/Die Grünen) machte sich Kai Klose ein Bild von den ersten Tagen der Arbeit im Impfzentrum.

Das Impfzentrum, das im Verwaltungszentrum zwischen Hattersheim und dem Flörsheimer Stadtteil Weilbach liegt, wurde auf Weisung des Landes aufgebaut. Betreiber sind das Deutsche Rote Kreuz (DRK) und der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB).

In der ersten Woche wurden in den zwei der sieben zur Verfügung stehenden Impfstraßen täglich etwa 140 Impfstermine wahrgenommen. Rund 40 Mitarbeiter sind derzeit im Impfzentrum tätig. Bis April sind die Termine dort ausgebucht. Je mehr Impfstoff vom Bund zur Verfügung gestellt

wird, desto mehr kann bis zur vollen Auslastung von 1.200 Impfungen täglich verimpft werden.

Den insgesamt 300 Mitarbeitern dankte der Kai Klose ausdrücklich. „Die gute und fürsorgliche Betreuung der sehr häufig älteren Menschen, die hier ihre Schutzimpfung wahrnehmen, ist besonders wichtig“, meinte er. Der Gesundheitsminister zeigte sich beeindruckt von der Kooperation von Land, Kreis und Hilfsorganisationen: „Die Arbeit in den hessenweit 28 Impfzentren ist Ausdruck einer enormen Gemeinschaftsleistung von der Planung über den Aufbau bis hin zur Sicherstellung der Begleitung aller Bürger bei ihren Impfterminen.“

Michael Cyriax ergänzte: „Hier bei uns zeigt sich, wie die Pandemie-Bekämpfung im Alltag läuft. Es ist die Nagelprobe der Strategien in der Praxis. Was wir jetzt noch brauchen, sind genügend Impfdosen, damit wir die Möglichkeiten des Impfzentrums voll nutzen

und die Immunisierung der Bürger auf breiter Linie vorantreiben können.“

Etwa 567.000 Personen in Hessen können aktuell nach der bundesweit geltenden Impfverordnung ihre Corona-Schutzimpfung als Angehörige der höchsten Priorisierungsgruppe wahrnehmen. Der überwiegenden Mehrheit nach handelt es sich hierbei um Senioren, die mindestens 80 Jahre alt sind. Hessenweit haben bereits mehr als 201.494 Personen die Erst- und mehr als 92.078 ihre Zweitimpfung erhalten.

Zurzeit stehen Impfstoffe der Firmen Biontech, Moderna und Astra Zeneca zur Verfügung. „Unsere Impfzentren wären in der Lage, deutlich mehr zu impfen. Dafür brauchen wir eine verlässliche Impfstoffzufuhr, an der es bisher gehapert hat. Umso wichtiger ist, dass es jetzt Schritt für Schritt in den Impfzentren vorangeht und sich möglichst viele Bürger impfen lassen. Das ist der erfolgversprechendste Weg aus der Pandemie“, erklärte Kai Klose. red

## „Ein Wechselbad der Gefühle“

Zurzeit sechs Covid-19-Fälle in Sulzbach – Bester Wert im Kreis

Als ein „Wechselbad der Gefühle“ hat Landrat Michael Cyriax die Entwicklung der Corona-Zahlen im Kreis bezeichnet. Wie er und Kreisbeigeordnete Madlen Overdick mitteilen, ist die Mitte Februar auf 37 gesunkene Zahl der Neuinfektionen auf 100.000 Einwohner (7-Tage Inzidenz) wieder angestiegen, sinkt nun aber wieder seit einigen Tagen. Sulzbach hatte gestern mit einem Wert von 33 zusammen mit Hochheim den besten Wert im Main-Taunus-Kreis.

Die kreisweite 7-Tage-Inzidenz folgte in der vergangenen Woche dem hessenweiten Trend und stieg nach einer sehr positiven Entwicklung in der vorherigen Woche wieder deutlich an. Virusmutationen seien auch im Main-Taunus-Kreis aufgetreten und würden sich wohl mittelfristig deutschlandweit durch-

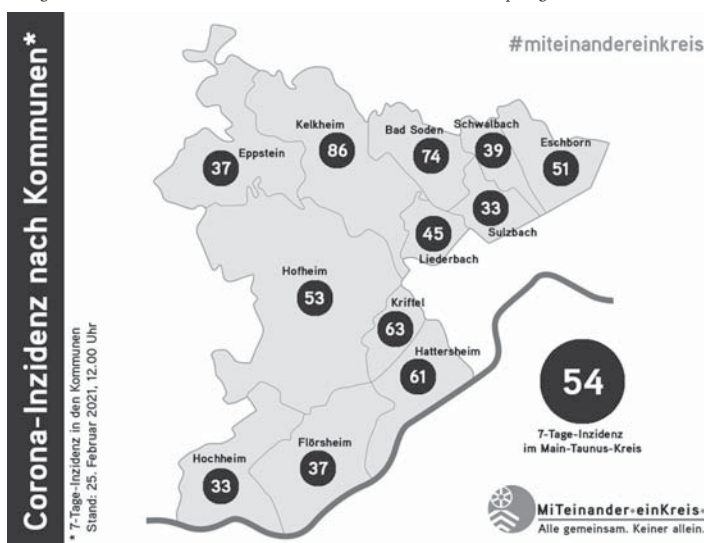
setzen, so Cyriax: „Wir werden auf längere Zeit mit dem Virus leben müssen.“

In Sulzbach hat es in den vergangenen sieben Tagen drei Neuinfektionen gegeben. Stand gestern waren sechs Einwohnerinnen und Einwohner betroffen. Kreisweit gelten zurzeit 248 Personen als infiziert. Insgesamt hat es im Kreis seit Beginn der Pandemie 6.050 Fälle gegeben. 5.621 Personen sind wieder genesen, 171 sind im Zusammenhang mit Covid-19 verstorben.

Nach Angaben des Gesundheitsamtes liegen derzeit allerdings nur noch sechs Patienten in den beiden Krankenhäusern des Kreises, von denen keiner beatmet werden muss. Unter Quarantäne standen gestern neben den Infizierten 278 Kontaktpersonen. Wegen der nicht sinkenden Infektionszahlen

hat Michael Cyriax erklärt, dass noch strenger quarantänisiert werden müsse.

Das Impfzentrum in Hattersheim hatte in der vergangenen Woche auch Besuch von Hessens Gesundheitsminister Kai Klose (siehe Bericht links). Der Besuch des Ministers hat laut Michael Cyriax Gelegenheit zu Anregungen für Verbesserungen durch das Land gegeben. Die Kapazitäten des Impfzentrums hätten bisher erst zu rund einem Zehntel ausgeschöpft werden können, würden in den kommenden Wochen aber deutlich gesteigert, da das Land zusätzliche Impfstoffmengen angekündigt hat. Bis zum vergangenen Freitag waren 1,8 Prozent der MTK-Bewohnerinnen und -Bewohner geimpft. Fast die Hälfte der Geimpften hatte auch die Zweitimpfung erhalten. red



Sulzbach hatte gestern zusammen mit der Stadt Hochheim mit 33 den niedrigsten 7-Tage-Inzidenzwert unter allen Städten und Gemeinden im Main-Taunus-Kreis. Grafik: MTK

## AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN

Kirchennachrichten für die Zeit vom 27. Februar bis 05. März 2021

### Katholische Pfarrei St. Marien und St. Katharina Bad Soden

Samstag, 27.02.  
18.00 Uhr Messe (Maria Rosenkranzkönigin, Sulzbach)  
18.00 Uhr Messe (Maria Hilf, Neuenhain)  
Sonntag, 28.02.  
09.30 Uhr Messe (Maria Geburt, Altenhain)  
11.00 Uhr Messe (St. Katharina, Bad Soden)  
Mittwoch, 03.03.  
09.15 Uhr Messe (Maria Rosenkranzkönigin, Sulzbach)  
Donnerstag, 04.03.  
19.00 Uhr Messe (Maria Hilf, Neuenhain)  
Freitag, 05.03.  
18.30 Uhr Weltgebetstag (St. Katharina, Bad Soden)  
Die katholische Kirche in Sulzbach ist täglich geöffnet von 08.00 bis 18.00 Uhr.  
Wir bitten um Voranmeldung zu den Gottesdiensten.  
Kirchliche Dienste  
Pfarrer: Alexander Brückmann, Tel.: 561020-20, a.bru-

eckmann@katholisch-main-taunusost.de

**Krankenhausessele:** Main-Taunus-Kliniken Bad Soden; Johannes Edelmann, Tel.: 657867 / St.-Valentinushospital; Karl Schermuly, Tel.: 0160 / 2095265

**Kirche St. Katharina und Zentrales Pfarrbüro Bad Soden, Salinenstraße 1:** Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag von 10.00 bis 13.00 Uhr, Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr  
Doris Malka, Tel.: 20487-20, Fax: -29, buero-badsoden@katholisch-maintaunusost.de  
Martina Schönthaler, Tel.: 20487-22, m.schoenthaler@katholisch-maintaunusost.de

**Gemeindefereferent:** Eva Kremer, Sprechzeit nach Vereinbarung

**Kirche Maria Rosenkranzkönigin und Pfarrbüro Sulzbach, Eschborner Straße 2a:** Öffnungszeiten: Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr  
Doris Malka und Irmi Zeikowski, Tel.: 20487-27, Fax: -59, buero-sulzbach@katholisch-maintaunusost.de  
**Gemeindefereferent:** Bettina Pawlik, Tel.: 20487-51, b.pawlik@katholisch-maintaunusost.de

**Kindertagesstätte Sulzbach:** Neugartenstraße 46, Bettina Watzl (Leitung), Tel.: 20487-60, kita-sulzbach@marien-katharina.de

**Vermietung Pfarrheim Sulzbach:** Janina Koj, Tel.: 74925, pfarrheim.sulzbach@t-online.de

**Treffpunkt Eltern-Kind-Gruppen:** Kontakt über Kita Sulzbach, Tel.: 20487-60

**Häusliche Krankenpflege:** Ökumenische Diakoniestation Kronberger Straße 1, Bad Soden, Leitung: Michael Möllmann, Tel.: 23670

**Caritas-Anziehpunkt:** Schwalbach, Limes Einkaufszentrum, Marktplatz 7, Tel.: 5614065

**Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach (Ts.) Platz an der Linde 5**  
Sonntag, 28.02.

10.00 Uhr Gottesdienst; Pfarrer Michael Gengenbach  
Freitag, 05.03.  
18.00 Uhr Weltgebetstag; Ökumenisches Team von Frauen in Sulzbach  
Coronabedingte Änderungen möglich!

Online-Anmeldungen zu den Gottesdiensten möglich unter: <https://ekszulzbach.church-events.de/> (20 Plätze)

Die Kirche ist täglich geöffnet. Von morgens bis zum Einbruch der Dämmerung.

**Ev. Pfarramt:** Gemeindefereferentin Elke Knickel, Platz an der Linde 5, Tel.: 5007-10, Fax: 5007-18, kirchengemeinde.sulzbach@ekhn.de, www.evangelisch-in-sulzbach.de  
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr.

**Pfarrer Michael Gengenbach,** Platz an der Linde 5, Tel.: 5007-12, michael.gengenbach@ekhn.de

**Pfarrerinnen Daniela von Schoeller,** Platz an der Linde 5, Tel.: 5007-13, Mobil: 0176/61195195, Daniela.vonschoeller@ekhn.de

**Matthias Brandt,** Vorsitzender des Kirchenvorstandes, Tel.: 0173/323706

**Ev. Gemeindehaus: Küster und Hausmeister Josef Voegel,** Platz an der Linde 4, Tel.: 74985, Montag freier Tag.

**Kantorin Capucine Payan – in Elternzeit**

**Kantorin Joanna Lenk – Vertretung ab 1. April 2021,** Tel.: 0178/5863011, Joanna.lenk@online.de

**Saalvermietung über Sandra Schiwy,** An der Schindhohl 9, Tel.: 74208, E-Mail: sandra\_schiwy@web.de

**Evangelische öffentliche Bücherei: Leitung Dorrit Christian, Ulrike Groh, Carol Koller;** Cretzschmarstraße 6, Frankfurter Hof, evob@gmx.de.  
Öffnungszeiten: Dienstag von 16.00 bis 19.00 Uhr, Mittwoch und Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr. Jeden 1. Samstag im Monat von 10.00 bis 13.00 Uhr. In den Ferien nur mittwochs von 16.00 bis 19.00 Uhr. Tel. 9996383.

**Evangelische Kindertagesstätte: Komm. Leiterin Cynthia Emmanuele,** Platz an der Linde 4, Tel.: 5007-15, kita.sulzbach@ekhn.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.30 bis 15.00 Uhr.

**Offene Kirche: Pfarrer Michael Gengenbach,** Platz an der Linde 4. Die Kirche ist täglich geöffnet. Von morgens bis zum Einbruch der Dämmerung.

### Neuapostolische Kirche in Hessen KdöR

Gemeinde Bad Soden/Ts. Joseph-Haydn-Straße 6

Die Gemeinde Bad Soden bietet wieder Präsenzgottesdienste an. Sie finden sonntags um 09 Uhr und um 11 Uhr sowie mittwochs um 20 Uhr statt.

Aufgrund der Vorgaben zum Corona-Infektionsschutz ist die Anzahl der Sitzplätze begrenzt. Ein Besuch ist nur nach vorheriger Anmeldung und Zusage möglich.

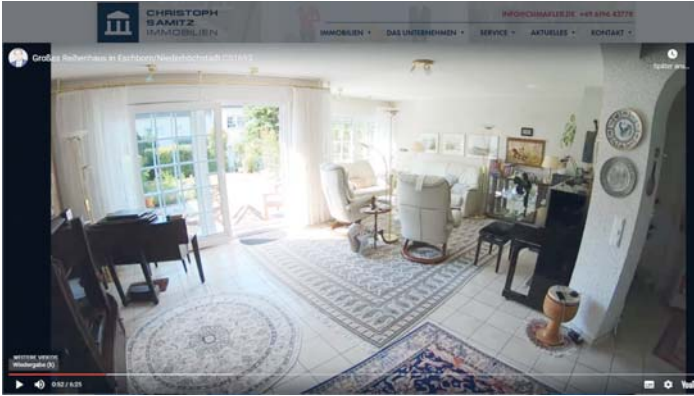
Die Anmeldung kann über die folgende E-mail Adresse erfolgen: kontakt@nak-kelkheim.de

Darüber hinaus verweisen wir auf die Gottesdienste, die von der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland per YouTube übertragen werden. Die Sendezeiten sind hier jeweils sonntags ab 9.45 (Gottesdienstbeginn 10.00 Uhr) und können über folgende Internetadresse empfangen werden: <https://www.youtube.com/c/NeuapostolischeKircheWestdeutschland>

Allen unseren Mitbürgern wünschen wir, dass Sie gesund und zuversichtlich bleiben.



# Geld und Immobilien



Bei einem virtuellen Rundgang können potenzielle Käufer auf der Internetseite von „Christoph Samitz Immobilien“ in alle Räume eines Verkaufsobjekts hineinschauen.

## Multimedial zum Traumhaus

Wie unter „Corona-Bedingungen“ Häuser verkauft werden können

Die Corona-Wellen und Lockdowns scheinen kein Ende zu nehmen. Wer jetzt seine Immobilie verkaufen muss oder den Verkauf vielleicht schon länger geplant hat, kann trotzdem nicht länger warten. Viele Eigentümer sind allerdings durch die ständig wechselnden Kontaktbeschränkungen verunsichert. Der Eschborner Immobilienmakler „Christoph Samitz Immobilien“ hat sich in den vergangenen zwölf Monaten darauf eingestellt, auch unter „Corona-Bedingungen“ Immobilien zu verkaufen.

Ohne Besichtigungstermine lässt sich eine Immobilie nicht verkaufen. Doch Immobilienverkäufer sind sich häufig nicht im Klaren, ob eine Besichtigung in der aktuellen Lockdown-Phase überhaupt möglich ist. Und wenn ja, wie viele Personen dürfen zur Besichtigung kommen? Welche Hygieneregeln sind dabei einzuhalten? Müssen Oberflächen und Türgriffe desinfiziert werden und was ist zu tun, um die Ansteckungsgefahr durch Aerosole zu minimieren? Viele Regeln sind auch noch von Bundesland zu Bundesland verschieden. Christoph Samitz hat die Fragen für sein Maklerunternehmen beantwortet. „Es ist unser Beruf, Immobilien zu verkaufen. Also kennen wir uns auch mit den aktuellen Regeln bestens aus.“ Darüber hinaus beginne die Immobilienvermarktung schon lange vor einer Besichtigung.

So produziert „Christoph Samitz Immobilien“ virtuelle Besichtigungstouren, die auf der Internetseite [www.csimakler.de/immobilien/multimedial](http://www.csimakler.de/immobilien/multimedial) zu sehen sind. So können Interessenten kontaklos vom eigenen Sofa aus einen Eindruck von einer Immobilie gewinnen. „Sie können virtuell von Raum zu Raum gehen und einzelne Räume genau anschauen. Das eröffnet nicht nur unter Pandemie-Bedingungen bessere Verkaufschancen für eine Immobilie, sondern auch unter ‚normalen‘ Umständen“, erläutert Christoph Samitz. Mit Hilfe dieses Tools werden seiner Erfahrung nach mehr Interessenten auf eine Immobilie aufmerksam. Gleichzeitig lassen sich die wirklich Interessierten von Scheininteressenten unterscheiden. Nur den seriösen Interessenten wird dann ein realer Besichtigungstermin vor Ort angeboten. Christoph Samitz: „Wir wissen, unter welchen Hygiene-Bedingungen das möglich ist und kümmern uns um die optimale Vorbereitung der Immobilie.“

Auch die verkaufsrelevanten Unterlagen zu besorgen, ist für Immobilienverkäufer oft nicht einfach, da auch die zuständige Ämter und Behörden zurzeit nur mit halber Kraft arbeiten. Lokale Profi-Makler wissen aber, wann, wo und wie sie an die Unterlagen kommen. Aktuell wird auch davon abgeraten, Unterlagen direkt auszutauschen. Also kümmern sich Qualitätsmakler um einen digitalen Austausch der Unterlagen zwischen Verkäufer und Käufer.

Schließlich ist auch der Abschluss des Kaufvertrags unter Corona-Bedingungen nicht ganz einfach. Unter den entsprechenden Hygieneauflagen ist aber nach wie vor auch ein Notartermin „face to face“ möglich.



Oberortstraße 27  
65760 Eschborn  
Telefon 06196/43778  
info@csimakler.de  
www.csimakler.de

## Aktien: Wissen macht Mut

Warum viele Deutsche die Chancen am Aktienmarkt nicht nutzen

Beim Thema Geldanlage in Aktien ist Deutschland noch ein Entwicklungsland. Etwa jeder Sechste investiert nach Angaben des Deutschen Aktieninstituts (DAI) in Aktien - das sind nur wenige mehr als vor zehn Jahren.

Dabei entgeht den Anlegern eine Menge Rendite: 2019 etwa ist der DAX im Jahresverlauf um mehr als 25 Prozent gestiegen. Doch warum sind die Deutschen beim Thema Aktien so zurückhaltend? Die „Frankfurt School of Finance & Management“ ist im vergangenen Jahr dieser Frage einmal nachgegangen, die Ergebnisse stehen unter [www.boerse-frankfurt.de/studie](http://www.boerse-frankfurt.de/studie).

Nicolas Nonnenmacher von der Deutschen Börse hat die Studienresultate ausgewertet. Demnach investieren die Deutschen vor allem aus drei Gründen nicht am Aktien-beziehungsweise Kapitalmarkt. Das erste Motiv ist Risikoaversion, das heißt die große Angst vor Verlusten. Zweitens vermuten die Befragten, dass für eine Teilnahme am Aktienmarkt das eigene Vermögen zu gering ist. Tatsächlich kann man aber schon ab 25 Euro im Monat an einem ETF-Sparplan teilnehmen. Und drittens glauben die Studienteilnehmer, ihr Wissen reiche nicht aus. „Die Leute wissen gar nicht, was sie alles nicht wissen müssen“, lau-

tet dazu der Kommentar von Nicolas Nonnenmacher.

Für einen Einstieg an der Börse ist es seiner Meinung nach nie zu spät. Oft genug lese man von „Börsen-Omas“, die erst im hohen Alter erfolgreich waren. Nonnenmacher rät zudem zum Austausch mit Freunden und Bekannten, die bereits Aktien oder andere Wertpapiere besitzen. Vor der ersten Order kann man sich anhand von Testdepots ausprobieren oder an Börsenspielen teilnehmen. „Ob er an der Börse investiert, muss jeder je nach Lebenssituation und Risikomöglichkeit entscheiden“, betont Nicolas Nonnenmacher. djf

## Wunsch nach Veränderung

Lockdown befeuert Interesse an Häusern und Eigentumswohnungen

Die Corona-Pandemie befeuert bei vielen Deutschen den Wunsch nach einer Veränderung der Wohnsituation. Immobilien werden daher derzeit auch vermehrt gesucht. Die Anfragen für Wohnungen und Häuser, die zum Kauf angeboten werden, stiegen im Januar um fünf Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat.

Besonders gefragt ist bei den Deutschen derzeit das eigene Haus: Die Kontaktanfragen für diese Angebote lagen im Januar neun Prozent über dem Vorjahr. „Wer aufgrund der aktuellen Umstände viel Zeit zu Hause verbringen muss, möchte sich dort natürlich auch besonders wohlfühlen. Den Lockdown

nutzen daher viele, um sich online nach einer neuen Wohnung oder einem neuen Haus umzusehen“, sagt Professor Dr. Cai-Nicolas Ziegler, Geschäftsführer der „Immowelt Group“.

Ein weiterer Grund für die derzeitige Beliebtheit von Immobilien: Die Corona-Krise hat gezeigt, wie stabil der Markt von Wohnimmobilien ist: Im Gegensatz zum volatilen Aktienmarkt sind Immobilienpreise nicht eingebrochen. Das verdeutlichen auch „Immowelt“-Analysen zur Entwicklung der Mieten und der Kaufpreise. Die Corona-Krise hat auch eine Entwicklung beschleunigt, die sich bereits seit einigen Jahren andeutet: Der Trend zur Stadtfucht zeichnet sich besonders in den hochprei-

sigen Großstädten ab, in denen der Immobilienmarkt sehr angespannt ist. Familien haben dort immer größere Schwierigkeiten, Wohneigentum zu erwerben. Kaufinteressenten weichen daher verstärkt ins Umland aus.

Neue Arbeitsmodelle wie Home-Office erlauben zudem bei der Wahl des Wohnorts mehr Flexibilität. In den „Speckgürteln“ der Metropolen ist folglich die Nachfrage innerhalb der vergangenen fünf Jahre stärker gestiegen als in den Städten selbst. Besonders in München und Köln gibt es gravierende Unterschiede: In beiden Städten sind die Anfragen pro Objekt innerhalb des 40-Minuten-Radius in etwa doppelt so stark gestiegen wie im Stadtgebiet. pr

Ihr Berater für Immobilienkauf und Immobilienverkauf, Kapitalanlagen und Hausverwaltung.

neues Projekt: SENIORENZENTRUM HOHENSTEIN (bei Wiesbaden) Pflanzgarten, Saunabad

Interesse? Dann kontaktieren Sie uns!  
0671 / 236 828 00 | info@ivd-immobilien.de | ivd-immobilien.de  
Wiesbaden | Landsuhl | Saulheim | Kaiserlautern

www.kuhfuss.de

MANFRED KUHFUSS Immobilien seit 1964

☎ 069/31 40 26 0

Sossenheimer Weg 5-7 · 65929 Frankfurt am Main · Fax: 069/31 40 26 10

■ Verkauf  
■ Vermietung  
■ Verwaltung

■ Häuser  
■ Wohnungen  
■ Grundstücke



Mein Plan:  
Mehr Zeit für die Familie.  
Meine Strategie:  
Mein Vermögen.  
Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



Mit dem persönlich-digitalen Anlage-Assistenten MeinVermögen finden Sie die Geldanlage, die zu Ihnen passt. Professionell betreut durch unsere Experten.

### Frankfurter Volksbank

Unterortstraße 6-8, 65760 Eschborn  
Telefon 06196 9571-0